

Wöchentlich 6 mal wöchentlich. Monatlicher Bezugspreis durch Träger einfl. 90 Pfg. 6m. 40 Pfg. ...

Sächsische Volkszeitung

Montag, 27. September 1937

Vor dem Staatsempfang für Mussolini

Auf der Fahrt von Essen nach Berlin

Querschüsse der engl. Presse

In Ermangelung sachlicher Gründe zur Kritik, um deren Vleserung Willen sensationellere Schreiberlinge einer gewissen Sorte der englischen Presse sich schon herzlich oft die Finger krumm schreiben müssen...

Der italienische Regierungschef Benito Mussolini traf am Montag um 8.07 Uhr in der Kruppstadt Essen ein, um hier der Waffenschmiede Deutschlands einen Besuch abzustatten. Er wurde auf dem festlich geschmückten Bahnsteig vom Führer und Reichshauptkammerherrn Adolf Hitler erwartet...

Am Montag nachmittag trifft der italienische Regierungschef in der Reichshauptstadt ein, und zwar werden die beiden Sonderzüge etwa um 17.30 Uhr auf dem Bahnhof Heerstraße ankommen, der für den Empfang des hohen italienischen Gastes würdig hergerichtet worden ist...

Am Abend findet in den Räumen des Führers in der Reichshauptstadt zu Ehren des italienischen Gastes ein Staatsempfang statt.

Die letzte Etappe des Staatsbesuches

Mit größter Spannung und in festlicher Stimmung, mit Freude und voller Stolz sieht die Reichshauptstadt der letzten Etappe des Staatsbesuches des italienischen Regierungschefs Mussolini entgegen, die den Führer des faschistischen Italiens am heutigen Nachmittag in die Reichshauptstadt bringen wird.

den direkt an die Wälder heranbringen. Japfenstreich und Feuerwerk beschließen den Tag, an dessen Ereignissen das ganze Berlin teilhaben soll.

Wenn am Mittwochnachmittag der italienische Regierungschef im Weissen des Führers das Ehrenmal Unter den Eichen betritt, weilen in Gedanken das stolze Italien und das geeinte deutsche Volk bei den Staatsmännern und Gedenken mit ihnen der vielen Millionen Opfer des Krieges, die ihr Leben für eine bessere Zukunft ihrer Nationen gaben.

In der Waffenschmiede des Reiches

Mussolini und Hitler im Kreise der Schaffenden — Ein Fest der Arbeit

Der Empfang auf dem Essener Hauptbahnhof Mit begeisterten Seufzern begrüßte die Menge, die sich zu Tausenden hinter den Absperrketten drängte, beim Eintreffen des ersten Sonderzuges den Führer. Nur wenige Minuten vergingen, bis auch der italienische Regierungschef Mussolini in einem weiten Sonderzug in der Kruppstadt eintraf...

Hitler und Mussolini besichtigen die Kruppwerke Der Chef des Hauses Krupp, Dr. Krupp von Bohlen und Halbach, begrüßte am Eingang des Werkes seine hohen Gäste und geleitete sie in die Ehrenhalle des Hauptgebüdes, wo er seine Familie und die wichtigsten Mitglieder der Verwaltung vorstellte.

Der Empfang auf dem Essener Hauptbahnhof Mit begeisterten Seufzern begrüßte die Menge, die sich zu Tausenden hinter den Absperrketten drängte, beim Eintreffen des ersten Sonderzuges den Führer.

Triumpffahrt durch Essen

Als Mussolini und der Führer den Bahnhofsvorplatz betreten, wurden sie von Kundgebungen der Begeisterung und Begehrung empfangen, die nicht zu überbieten waren. Die heilen Stimmen der Jugend vor allem, die sogar die Triumpfpforte erklettert hatte und überall zwischen den Weinen der Absperrung hindurchschlug, klangen heraus.

Triumpffahrt durch Essen Als Mussolini und der Führer den Bahnhofsvorplatz betreten, wurden sie von Kundgebungen der Begeisterung und Begehrung empfangen, die nicht zu überbieten waren.

Triumpffahrt durch Essen Als Mussolini und der Führer den Bahnhofsvorplatz betreten, wurden sie von Kundgebungen der Begeisterung und Begehrung empfangen, die nicht zu überbieten waren.

vertie er... führung ge... auf Sie... des das... er seine... mich mit... urbe sein... Deshalb... los ver... um Sie... bin. Ich... klar sind... Dinge zu... sich dann... Gewalt... für Wort... einer ver... ang, den... ts wüßte... em, „Sie... Ich kenne... ryme kühl... ht haben... nichts er... Ihr kurz... Interesse... angenom... die Tür... ri stehen... ayne war... abe eines... te. Dies... klimmsten... von ihrer... itto, dann... Hände in... ranne ließ... geugt, daß... an anderen... er Ueber... unheil... bekannt... angewisses... f, das sie... und das... reden ließ... n dem sie... e. Barum... eine Ge... Barum... dem Tage... e doch in... konnte?... nst gelangt... weltersu... Hirn und... Sie hatte... weil Blöde... esse auf... sofort... Dienst... igermaßen... den einen... ls möchte... me ziehen... lausch und... ng folgt.)